

Erledigt

Hackintosh rebootet beim start

Beitrag von „A7X-jonathan“ vom 6. Januar 2019, 11:15

Ich habe ein Problem mit meinem x8dt3-f Hackintosh was besonders lästig ist da ich diesen Hacki mittlerweile als Haupt pc nutzte.

Das Problem: nachdem man den pc startet und das Filevault Passwort eingibt und der lade balcken bei ca einem drittel angekommen ist

Rebootet der pc (dabei wird meist auch das IPMI Module Resetet (das ist also kein normaler reboot)).

Zusatz: das problem war schon vor der Aktivierung von Filevault vorhanden.

(Das system startet nach ca 2-3 versuchen richtig)

Ich hatte das auch schon mal virtualSMC Probiert (was nichts gebracht hat).

Ich hatte auch mall ein paar [bios settings](#) deaktiviert (xd , vt-d , NUMA , ACPI Ver. 1 , 2 , 3).

Das System:

Mb: Supermicro X8dt3-f (LGA 1366)

Ram: 12x 2gb DDR3 (24GB)

CPU: 2x L5640

GPU: Quadro 4000

(wo ich das Sys am Anfang mit x5650 getestet hatte war das Problem auch Vorhanden).

Schonmal danke im voraus .

UPDATE: Das Problem hat sich als CPU Kernel Panic Herausgestellt,
das ich mit der NullCPUPowerManagment.kext Lösen Konnte.

Beitrag von „griven“ vom 11. Januar 2019, 14:45

NullCPUPowerManagement ist eigentlich keine wirklich akzeptable Lösung für solche Probleme denn immerhin legt man auf die Weise das CPUPowerManagment lahm wie es der Name des Kexts auch schon suggeriert. Ich würde an Deiner Stelle eine Lösung anstreben die das PM nicht komplett aushebelst sondern es ermöglicht das macOS die CPU(s) so taktet wie es gedacht ist 😊